

Herrn
Bürgermeister Peter A. Schneider

Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

CDU

CDU-Ortsverband
Schapdetten

20. Juli 2007

Hochwasserschutz Schapdetten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Hochwasserschutz in Schapdetten ist nach unserer Ansicht unbedingt erforderlich. Am heutigen Freitagnachmittag (ca. 15.30 Uhr) kam es infolge der Witterung zu einem Gewitter und zu starken Regenfällen. Am tiefsten Punkt der Ortsdurchfahrt Roxeler Straße kam es am Anfang des Humboldtweges (Anwesen Hagedorn/Homann) zu Überschwemmungen. Gott sei Dank konnte das Eindringen in die Wohnung und die Garage verhindert werden. Nähere Informationen kann sicher Herr Winfried Homann, Roxeler Straße 42, geben.

Bei der Kanalsanierung wurden immer wieder Fragen gestellt, ob das Wasser vom Stauraumkanal auch entsprechend zum Regenrückhaltebecken abgeführt werden kann. Die Regenfälle, die auch von landwirtschaftlichen Flächen in der Hanglage in den Kanal laufen, lassen vermuten, dass der Kanal nicht alles aufnehmen kann und/oder die Weiterleitung im Bereich des Humboldtweges nicht ausreichend ist.

Schon im Jahre 2003 wurde vom Planungsunternehmen der Ingenieur-Sozietät in Borken bei einer Einwohnerversammlung im Pfarrheim St. Bonifatius Schapdetten erläutert, dass die Bezirksregierung in Münster mit der Genehmigung des Stauraumkanals die Auflage verbunden hat, dass das Oberflächenwasser von den Hangflächen durch geeignete Maßnahmen nicht mehr in die Kanalisation läuft.

Wir bitten, dieses noch glimpflich verlaufene Gewitter und die damit verbundenen Regenfälle zum Anlass zu nehmen, die Problematik des Hochwasserschutzes in Schapdetten mit ihren Fachleuten und der Ingenieurgesellschaft zu diskutieren und zu beraten. Wir sind gespannt, welche Ursachen für dieses Ereignis gefunden werden und sehen Ihrer Antwort mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Rütering
Vorsitzender

Markus Vogt
Stellvertreter

Vorsitzender
Heinz Rütering
Humboldtweg 9
48301 Nottuln

Telefon 02509/792

E-Mail: heinz.ruetering@t-online.de